

## **Konzept der Mathematikförderung in Klasse 6**

Die Förderung in Klasse 6 findet einstündig in vier Modulen statt. Alle Schüler, die nicht in WPI Französisch gewählt haben bzw. an der Deutschförderung in Jahrgang 6 teilnehmen, durchlaufen in vier Gruppen die vier Module. Das ergibt in der Regel eine Gruppengröße von etwas mehr als 20 Schülerinnen bzw. Schülern. Die Module beginnen unmittelbar nach der Klassenfahrtswoche und sind für jeweils ein Quartal konzipiert.

Neben den Gruppenlisten gibt es Listen für die KlassenlehrerInnen, damit die Einteilung für die Schülerinnen und Schüler direkt klar ist. Diese sollten im Klassenraum aushängen.

Jedes Modul soll innerhalb eines Quartal beständig von einer Lehrperson unterrichtet werden.

Die Schülerinnen und Schüler führen eine Mappe über das ganze Jahr, ein vierteljähriger Abschlusstest ist angestrebt.

### **Inhaltliche Vorschläge:**

#### **Gruppe 1:**

##### **GeoNext und Geogebra (im PC-Raum)**

- Umgang mit den Werkzeugen (z.B. durch freies Zeichnen "Urlaubsbild")
- Mandalakonstruktionen
- Spiegelungsaufgaben mit und ohne Spiegelwerkzeug
- Dreiecksuntersuchungen (Winkel, Winkelsummen, Verzerrungen und Auswirkungen)

#### **Gruppe 2:**

##### **Problemlösestrategien**

- Fermiaufgaben (siehe Fermibox in der Mathematiksammlung)
- Schätzaufgaben (analog der zentralen Prüfung 10)
- Vorwärts- und Rückwärtsarbeiten
- Text erfassung - Mathematisieren

#### **Gruppe 3: (Soll nicht direkt auf Gruppe 1 folgen)**

##### **Geometrie mit Bleistift und Papier**

- Schrägbilder (gerne nach Modell und in verschiedenen Perspektiven)  
genau und sauber zeichnen
- Aufgaben aus dem Mathematikbuch 6
- Vergrößern-Verkleinern

#### **Gruppe 4:**

##### **Kopfrechenstrategien**

- Einmaleins (auch das große)
- Nachbaraufgaben und Umkehraufgaben
- Quadratzahlen
- Überschlag
- Teilbarkeit